

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
1.1	Analyse möglicher Ergebnisse der Wirtschaftspolitik	1
1.2	Politisch-ökonomische Analyse	3
	Literatur zu Kapitel 1	6
I	Allokationstheoretische Grundlagen	7
2	Ziele staatlicher Wirtschaftspolitik	9
2.1	Effizienz	9
2.2	Gerechtigkeit	11
2.2.1	Arrows Unmöglichkeitstheorem	11
2.2.2	Wohlfahrtsfunktionen und interpersoneller Nutzenvergleich*	13
2.3	Freiheit	15
2.4	Unterziele der Wirtschaftspolitik in einer Marktwirtschaft .	16
2.5	Übungsaufgaben	18
	Literatur zu Kapitel 2	18
3	Allokationstheorie und Wirtschaftspolitik	21
3.1	Mechanism Design	23
3.1.1	Mechanismen bei verborgenen Handlungen	23
3.1.2	Mechanismen bei privater Information*	25
3.1.3	Ein Mechanismus bei privater Information	28
3.1.4	Freiwillige Teilnahme und Effizienz	33
3.2	Die beiden Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie bei vollständiger Information	34
3.3	Marktversagen und beschränkt Pareto-optimale Ergebnisse	36
3.4	Externe Effekte	40

3.5	Öffentliche Güter	42
3.6	Verborgene Handlungen und moralisches Risiko	43
3.6.1	Modell eines Kreditmarktes	44
3.6.2	Mechanismen	49
3.6.3	Marktgleichgewichte	50
3.6.4	Die Rolle der Ungleichheit	50
3.6.5	Lotterien	52
3.7	Adverse Selektion auf Versicherungsmärkten	52
3.7.1	Modell eines Versicherungsmarktes mit adverser Selektion	52
3.7.2	Marktgleichgewicht	53
3.7.3	Mechanismen	56
3.7.4	Umverteilung	56
3.8	Ein Arbeitsmarkt mit adverser Selektion	57
3.8.1	Marktgleichgewicht	57
3.8.2	Mechanismen	58
3.9	Ordnungspolitik und Prozesspolitik	59
3.10	Alternative theoretische und empirische Ansätze	60
3.10.1	Direkter Einfluss des Allokationsmechanismus auf die Zufriedenheit	60
3.10.2	Zweifel am Postulat des Homo Oeconomicus und „sanfter“ Paternalismus	61
3.11	Übungsaufgaben	62
	Literatur zu Kapitel 3	63

II Grundlagen der politischen Ökonomie 67

4	Grundmodelle der direkten und der indirekten Demokratie	69
4.1	Das Medianwählermodell	70
4.1.1	Spieltheoretische Lösung des Medianwählermodells	73
4.1.2	Medianwählermodell und direkte Demokratie	74
4.1.3	Zur Robustheit des Medianwählertheorems	75
4.2	Parteienwettbewerb bei mehrdimensionalen Entscheidungen: Das Problem der Instabilität	77
4.2.1	Gemischte Strategien und Kooperation	79
4.3	Probabilistic Voting	80
4.3.1	Das Modell von Coughlin und Nitzan	81

4.3.2	Probabilistic Voting und Benthamische Wohlfahrt . . .	85
4.3.3	Zur Kritik der Probabilistic Voting Theorie	87
4.3.4	Politische Unterstützung	87
4.4	Das Mean-Voter Theorem	88
4.5	Informationsaggregation im politischen Prozess	90
4.6	Übungsaufgaben	93
Literatur zu Kapitel 4	94
5	Theorie wirtschaftspolitischer Reformen	99
5.1	Glaubwürdigkeit von Politik und Politiker: Policy Reversals	101
5.2	Das Scheitern von Reformen	104
5.3	Reformen bei asymmetrischer Information	107
5.4	Übungsaufgaben	111
Literatur zu Kapitel 5	111
6	Modelle der politischen Einflussnahme	113
6.1	Rent-Seeking	113
6.2	Contest Success Functions	114
6.3	Nash-Gleichgewicht mit Lobbying	115
6.4	Die Verschleuderung der Renten	116
6.5	Rent-Seeking und Korruption	119
6.6	Parteispenden und Wahlen	120
6.7	Übungsaufgaben	121
Literatur zu Kapitel 6	122
 III Spezielle Bereiche der Wirtschaftspolitik		 125
7	Politik öffentlicher Einnahmen und Ausgaben	127
7.1	Die Größe des öffentlichen Sektors bei Bereitstellung eines öffentlichen Gutes	128
7.2	Die Größe des öffentlichen Sektors bei Einkommensumverteilung	130
7.3	Vergleich demokratischer Ergebnisse mit sozialen Optima . .	134
7.3.1	Bereitstellung teilbarer öffentlicher Güter	134
7.3.2	Bereitstellung unteilbarer öffentlicher Güter	134
7.3.3	Umverteilung	135
7.3.4	Die Analyse von Bierbrauer und Boyer	136
7.4	Die Grenzen der Umverteilung von Kapital	137

7.5	Staatsverschuldung	138
7.5.1	Staatsschulden aus normativer Sicht	138
7.5.2	Staatsschulden aus Keynesianischer Sicht	139
7.5.3	Die Ricardianische Äquivalenz	140
7.5.4	Staatsschulden bei endlichem Zeithorizont	140
7.5.5	Staatsschulden bei unendlichem Zeithorizont und verzerrender Besteuerung	141
7.5.6	Fiskalische Nachhaltigkeit	141
7.5.7	Staatsschulden als Ergebnis des politischen Prozesses	143
7.5.8	Politische Unsicherheit und Staatsschulden	143
7.5.9	Intertemporaler politischer Wettbewerb und Staatsschulden	146
7.5.10	Zermürbungskriege und Stabilisierung	147
7.6	Übungsaufgaben	153
	Literatur zu Kapitel 7	154
8	Wachstumspolitik	157
8.1	Wachstumseffekte von Steuern	158
8.2	Die politische Ökonomie des wirtschaftlichen Wachstums . .	159
8.3	Ausbildung, unvollkommene Kapitalmärkte und Wachstum	161
8.4	Wachstum und persistente Ungleichheit	163
8.5	Zur Kritik der polit-ökonomischen Modelle des Wachstums .	167
8.6	Übungsaufgaben	167
	Literatur zu Kapitel 8	168
9	Geldpolitik und Finanzsystemstabilität	171
9.1	Inflation als monetäres Phänomen	171
9.2	Zeitinkonsistenz optimaler Pläne	172
9.2.1	Eine formale Darstellung	173
9.2.2	Überblick über Lösungskonzepte	175
9.2.3	Reputation	176
9.2.4	Die „konservative“ und die unabhängige Zentralbank	179
9.2.5	Reputation aus dem Ausland: Feste Wechselkurse . .	181
9.2.6	Mechanismen in der Geldpolitik	182
9.3	Lohnsetzung und Geldpolitik	183
9.4	Inflation, Staatsschulden und Seignorage	185
9.5	Der politische Konjunkturzyklus	185
9.6	Finanzsystemstabilität	186
9.6.1	Finanzsystem und Finanzintermediation	186
9.6.2	Fristentransformation	187

9.6.3 Die Wirkung von Bankzusammenbrüchen	189
9.6.4 Einlagensicherung und Lender of Last Resort	190
9.6.5 Eigenkapitalregulierung	191
9.6.6 Europäische Schuldenkrise	192
9.7 Übungsaufgaben	192
Literatur zu Kapitel 9	193
10 Arbeitsmarktpolitik	197
10.1 Theorien der Arbeitslosigkeit	197
10.1.1 Klassische und Keynesianische Arbeitslosigkeit	197
10.1.2 Die Effizienzlohntheorie	198
10.1.3 Die Insider-Outsider-Theorie	199
10.1.4 Der Zentralisierungsgrad der Lohnverhandlungen	200
10.1.5 Sucharbeitslosigkeit*	201
10.1.6 Die Rolle gesetzlicher Mindestlöhne	205
10.2 Arbeitslosigkeit als Ergebnis des politischen Prozesses	207
10.3 Übungsaufgaben	208
Literatur zu Kapitel 10	210
11 Wettbewerbspolitik	213
11.1 Wettbewerbspolitik und (De-)Regulierung	213
11.2 Monopolrenten	214
11.3 Monopole und Innovation	216
11.4 Kollusion und Konzentration	218
11.5 Mergers	220
11.6 Wechselseitige Beteiligungen	221
11.7 Predatory Pricing	222
11.8 Synergien als Argument für Fusionen	223
11.9 Die besondere Rolle des Wettbewerbs auf Finanzmärkten	225
11.10 Politische Ökonomie und Wettbewerb	225
11.11 Übungsaufgaben	227
Literatur zu Kapitel 11	228
Literaturverzeichnis	231